

## 3090 Entrepreneurship Management

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: „Materialfluss und Logistik“ (Master of Engineering)

<b>Modul-Nr.:</b> 3090	<b>Modulname:</b> Entrepreneurship Management	<b>Status:</b> Wahlpflicht- modul	<b>Niveaustufe/ empf. Semester:</b> 2 / 3
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. St. Schwarz	<b>Dozenten:</b> Prof. Dr. Steffen Schwarz, Dipl. Wirt.-Ing. Olaf Greshake (LbA)	<b>Art der Lehrveranstaltung/en:</b> Vorlesung/Seminar/Übung	
<b>Einzelveranstaltungen des Moduls:</b> <a href="#">3091- Vorlesung und Übung: Entrepreneurship Management</a> <a href="#">3091 - Projekt: Business Plan</a>			
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 Semester, jedes Wintersemester			
<b>Nutzung durch weitere Studiengänge:</b> offen / zulässig			
<b>Voraussetzung für die Teilnahme/ Hinweise zur Vorbereitung:</b> Keine			
<b>Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen:</b> /			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende erwerben einen Überblick über die Voraussetzungen und Anforderungen, die mit einer Existenzgründung verbunden sind und sie lernen kennen, wie sich eine Gründung auf die persönlichen Lebensumstände auswirken kann.</li> <li>- Sie sind fähig, eine Geschäftsidee auf ihre Marktfähigkeit zu prüfen.</li> <li>- Die Studierende sind imstande, eine Geschäftsidee in einen aussagefähigen Business Plan umzusetzen.</li> <li>- Sie sind in der Lage in Arbeitsgruppen erfolgreich zusammenzuarbeiten und sie verfügen über Argumentations- und Entscheidungsfähigkeiten</li> </ul> <b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Existenzgründung – Fakten &amp; Grundsätzliches (Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Existenzgründungen,</li> <li>- Motive für eine Existenzgründung, Chancen und Risiken der Selbstständigkeit),</li> <li>- Struktur und Phasen der Gründung, Grundlagen der Gründungsfinanzierung,</li> <li>- Business Plan (Bedeutung und Aufbau)</li> <li>- Ausarbeitung von Business Plänen</li> <li>- Analyse von Business Plänen (Investoren-Rollenspiele)</li> </ul>			
<b>Veranstaltungszeiten:</b> 2 SWS Vorlesung und 2 SWS betreute Projektarbeit	<b>Workload:</b> 180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>- 30 Stunden Vorlesung</li> <li>- 45 Stunden Nachbereitung und Literaturstudium</li> <li>- 40 Stunden Projektbearbeitung</li> <li>- 20 Stunden Literaturstudium</li> <li>- 30 Stunden Referatsvorbereitung</li> <li>- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung</li> </ul>	<b>Veranstaltungsorte:</b> Hörsaal, Seminarraum und Pool	
<b>Sprache:</b> Deutsch/ Englisch möglich	<b>Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen:</b> (Voraussetzung für Vergabe von Credits) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul> <b>Benotete Prüfungsleistung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Minuten)</li> </ul>		<b>Credits (ECTS):</b> 6  <b>Wichtung für die SG-Gesamtnote:</b> 3,6 %

## Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

### 3091 - Entrepreneurship Management

<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Entrepreneurship Management</b>
<b>Dozent/in</b>	Prof. Dr. Steffen Schwarz
<b>Fach-Nr. (Modul)</b>	3091 (3090)
<b>Studiensemester</b>	3. Semester im Master
<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Veranstaltungsform</b>	Vorlesung und Übung
<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste
<b>Präsenzzeiten</b>	2 SWS
<b>Workload</b>	30 Stunden Vorlesung 45 Stunden Nachbereitung und Literaturstudium 15 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende erwerben grundlegendes Verständnis für die Komplexität eines Gründungsvorhabens durch Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur</li> <li>- Reflektion von Praxisbeispielen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Existenzgründung – Fakten & Grundsätzliches (Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Existenzgründungen, Motive für eine Existenzgründung, Chancen und Risiken der Selbstständigkeit), Diagnose der Gründereignung, Struktur und Phasen der Gründung, Grundlagen der Gründungsfinanzierung, Business Plan (Bedeutung und Aufbau)
<b>Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur</b>	<p>Vorlesungsskript:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Fueglistaller, Müller, Volery</i>: Entrepreneurship – Modelle, Umsetzungen, Perspektiven mit Fallbeispielen, Wiesbaden, aktuellste Auflage</li> <li>- <i>Füser, Karsten</i>: Ratgeber Existenzgründung – 1000 Ideen und Checklisten zum Erfolg, München aktuellste Auflage</li> <li>- <i>Kirst, Uwe</i>: Selbständig mit Erfolg – Wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen, aufbauen und sichern, aktuellste Auflage München/Unterschleißheim</li> <li>- <i>Kirschbaum, Günter; Naujoks, Wilfried</i>: Erfolgreich in die berufliche Selbstständigkeit, Planegg bei München aktuellste Auflage</li> <li>- <i>Nathusius, Klaus</i>: Gründungsfinanzierung – Wie Sie mit dem geeigneten Finanzierungsmodell Ihren Kapitalbedarf decken, Frankfurt am Main aktuellste Auflage</li> <li>- <i>Schefczyk, Michael; Pankotsch, Frank</i>: Betriebswirtschaftslehre junger Unternehmen, Stuttgart aktuellste Auflage</li> </ul>
<b>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</b>	Teile der Vorlesung können (nach Absprache mit den Studenten) in englischer Sprache erfolgen

## 3091 - Business Plan

<b>Veranstungstitel</b>	<b>Business Plan</b>
<b>Dozent/in</b>	Dipl. Wirt.-Ing. Olaf Greshake (LbA)
<b>Fach-Nr. (Modul)</b>	3091 (3090)
<b>Studiensemester</b>	3. Semester im Master
<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Veranstaltungsform</b>	Projekt
<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste
<b>Präsenzzeiten</b>	2 SWS
<b>Workload</b>	40 Stunden Projektbearbeitung 20 Stunden Literaturstudium 30 Stunden Referatsvorbereitung
<b>Lernziele</b>	Verständnis grundlegender Anforderungen an einen Business Plan durch Auseinandersetzung im Rahmen eines eigenen (fiktiven) Gründungsvorhabens, das entwickelt, präsentiert und verteidigt wird.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines oder mehrerer kompletter Geschäftspläne auf der Basis eigener Geschäftsideen</li> <li>- Präsentation dieser Businesspläne</li> <li>- Beurteilung (Investoren-Rolle) der Businesspläne anderer Studenten.</li> </ul>
<b>Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur</b>	siehe Vorlesung
<b>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</b>	Teile der Übung / Präsentationen können (nach Absprache mit den Studenten) in englischer Sprache erfolgen